

## **„Wo Wissen sich mit Können paart“**

**Im Herbst sollen Gebäude übergeben werden / Rahlfs: Wünschen uns gegenseitige Befruchtung**

**Es war schwere Arbeit für den Zimmermann: Beim Richtfest für das zweite Gebäude am Rösertor musste Oliver Wenzel gestern Bauherren, Architekten, Mauerwerker und Zimmermänner sowie die Stadt loben – und jeweils einen Schluck auf deren Wohl trinken.**

OBERNKIRCHEN. Wenzel sagte in seinem Richtspruch: „Wo Wissen sich mit Können paart, entsteht ein Werk nach Meisterart.“ Diplom-Ingenieur Dirk Wilhelm Rahlfs zog als Investor eine gute Zwischenbilanz. Es sei den Handwerkern gelungen, das Bauvorhaben in kurzer Zeit zu errichten: „Wir liegen im Terminplan, was den Folgegewerken Ansporn sein sollte, die konstruktive Zusammenarbeit auf der Baustelle fortzusetzen.“ Bei einem reibungslosen Verlauf werde das „Rösertor“ termingerecht an die Nutzer Aldi, Rewe, Ernsting's und ABC-Schuhe übergeben, die neuen Läden könnten im Herbst „die lang ersehnte“ Eröffnung feiern. Er hoffe, so Rahlfs, dass man mit der Investition an diesem Standort dazu beitragen könne, dass in wesentlichen Sortimenten ein Kaufkraftabfluss in die umliegenden Gemeinden verhindert werde und somit eine „positive Sogwirkung“ für das angrenzende Stadtzentrum entstehe. „Wir wünschen uns, dass es zu einer gegenseitigen Belebung der vorhandenen und neu entstehenden Geschäfte kommt und somit letzten Endes auch an diesem Standort langfristig neue Geschäfte geschaffen werden“, warf der Neustädter Investor einen positiv gestimmten Blick in die Zukunft. In langwierigen Gesprächen und Sitzungen habe man mit der Verwaltung und der Politik den Bebauungsplan für das Gelände der ehemaligen Firma Ackemann erarbeitet – eine nicht immer einfache Aufgabe: „Die Entwicklung glich der Fahrt mit einer Achterbahn mit allen Höhen und Tiefen.“ Nach rund dreijähriger Arbeit wurde der Bebauungsplan im Dezember 2007 rechtskräftig. rnk